



Bundesanstalt Statistik Österreich
 Direktion Volkswirtschaft
 Guglgasse 13, 1110 Wien, Postfach 9000
e-mail : meneu@statistik.gv.at
Betreff: Neue Einheit

Meldung einer neuen Einheit

Gebarungstatistik-VO 2014 (BGBl. II Nr. 345/2013)

Name der Einheit (lt. Firmenbuch)	Erlebnisschwimmbäder Oberstättendorf GmbH
Anschrift	13825, Oberstättendorf, Badestraße 12
Gründungsdatum	01.06.2014
Firmenbuchnummer	FN 999999z
Dienstgebernummer	
Kontaktperson	Fr. Melanie Musterfrau; TelNr: 0921/2335148; melanie.musterfrau@schwimmbad.at
Name/n der Gründereinheit/en	Gemeinde Oberstättendorf; Gemeinde Mittelstättendorf; Gemeinde Unterstättendorf
Beteiligungsausmaß in %	Gemeinde Oberstättendorf [50%]; Gemeinde Mittelstättendorf [25%]; Gemeinde Unterstättendorf [25%]
Wahrnehmung der Kontrollfunktion durch den Gründer / die Gründer	Gemeinde Oberstättendorf
Beschreibung der Geschäftstätigkeit, Zweck und Aufgabe	Die Erlebnisschwimmbäder Oberstättendorf GmbH wurde gegründet um den Betrieb und die Bewirtschaftung der zwei kommunalen Schwimmbäder unter einem Dach durchzuführen. Die durch die Errichtung der GmbH erhoffte Kostenreduktion (Synergieeffekte) soll den eigenständigen Betrieb sicherstellen. Zukünftige Neubau- oder Renovierungsprojekte sollen selbständig abgewickelt werden. Die GmbH ist alleiniger Betreiber der Schwimmbäder, jedoch werden Gastronomiebetriebe in den Bädern verpachtet.
Zahl der unselbständig Beschäftigten	10
Wie hoch ist der voraussichtliche Anteil an Erlösen (Prozentsatz an Umsatzerlösen und sonstigen Erträgen) die mit dem Sektor Staat erwirtschaftet werden?	Es werden voraussichtlich 10% der gesamten Umsatzerlöse und sonstigen Erträge mit Einheiten des Sektor Staat erwirtschaftet.
Finanzierung	
Wie erfolgt die Finanzierung?	Die Stadtgemeinden bringen zwei Schwimmbäder (1 Hallen-, 1 Freibad) in die Gesellschaft mittels Sacheinlagevertrag ein. Die Finanzierung des normalen Schwimmbadbetriebes erfolgt durch Eintrittsgelder, Kabinenmieten etc. Sämtliche Restaurant- oder Kantinenbetriebe werden verpachtet und generieren jährliche Pachteinahmen. Der restliche Betriebsabgang für die operative Geschäftstätigkeit wird von den Stadtgemeinden direkt mittels Transfers finanziert. Die Renovierung des Hallenbades und der Neubau des zweiten Schwimmbeckens wird kreditfinanziert, wobei die Stadtgemeinden die Haftung hierfür übernehmen. Das Renovierungsprojekt beginnt allerdings erst 2015, der Neubau 2016.
Was wird finanziert?	Finanziert wird der Betrieb der Schwimmbäder (Personalkosten, Sachaufwand etc.), sowie Neubauten oder Renovierungen von Schwimmbädern oder Teilen von Schwimmbädern.
Abbildung im Rechnungsabschluss (Bilanz) der Gründereinheit - falls eine detaillierte Darstellung möglich ist, bitte als Beilage senden.	
Auswirkung auf die Ströme des Rechnungsabschlusses (Bilanz) der Gründereinheit	Derzeit sind die 2 Bäder komplett in den Gemeinerechnungsabschlüssen integriert. Durch die Reorganisation als GmbH fallen sämtliche Einnahmen-/Ausgabenströme in den Ansätzen 831 und 833 weg. Im Jahr 2015 werden unter Ansatz 839 / Post 755 / UG 005 die Transfers zur Betriebsabgangsdeckung verbucht.
Auswirkung auf das Vermögen/Schulden der Gründereinheit	Es werden nur die Vermögensstände an Immobilien der Stadtgemeinden berührt. Dort wird der Abgang der immobilien Vermögensgüter im Jahr der Gründung verbucht. Die bestehenden Schulden bleiben bei den Gemeinden bzw. wurden und werden in den letzten Jahren und im laufenden Jahr abgedeckt.
Soweit vorhanden, bitte einen vorläufigen (Teil-)Rechnungsabschluss (Bilanz, GuV) als Beilage mitschicken	
Datum, Sachbearbeiter	21.07.2014; Fr. Barbara Buchhalter; Tel-Nr: 0921/2336339; barbara.buchhalter@abt2.oberstättendorf.gv.at